



Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.08.2022 unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung des entsprechenden Vorhabens.**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Management von Insektenschutzmaßnahmen im Agrarraum“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Std./ Woche, Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V. (NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“), der Naturschutzstation Gräfenmühle (Sachsen) und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt). Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In einem ersten Handlungsfeld sollen hierzu landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen wie Dünnsaaten, Blühstreifen oder Grünlandrestitutionsmaßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Auf diese Weise sollen 600 ha Agrarraum ökologisch aufgewertet werden. Ein zweites Handlungsfeld verfolgt die insektenfreundliche Gestaltung von Siedlungsflächen. Das Ziel des dritten Handlungsfeldes besteht darin, der breiten Öffentlichkeit durch gezielte Angebote die Bedeutung wirbelloser Tiere für Mensch und Ökosysteme näherzubringen und eigenes Handeln im Sinne des Insektenschutzes anzuregen.

Ihre Aufgaben:

- Feinkonzeption von Maßnahmen zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Landwirtschaftsflächen sowie zur Etablierung von Kleinstrukturen im Umfeld von landwirtschaftlich genutzten Flächen,
- Abstimmung der Maßnahmen mit der aktuellen Förderkulisse (GAP/ KULAP),
- fortwährende intensive Abstimmung mit TLLLR, Praxis-Partnern aus der Landwirtschaft und Naturschutzbehörden,

- Beratung von Landwirtschaftsbetrieben zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung,
- Werbung von Partner-Betrieben in der Landwirtschaft zur Umsetzung der Maßnahmen,
- fortwährende fachliche Unterstützung und Begleitung der Kooperationsbetriebe bei der Maßnahmenumsetzung,
- Konzeptionierung geeigneter gebietsheimischer Saatgutmischungen und Durchführung der erforderlichen Genehmigungsprozesse,
- Begleitung eines Partnerbetriebes bei der Etablierung eines Produktionszweigs zur Herstellung von gebietsheimischem Saatgut,
- Vorbereitung und Begleitung der Überführung von Maßnahmeflächen in produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (piK),
- fachliche Unterstützung der Projektstelle für Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von Teilaufgaben im Rahmen der Projekt-Evaluation und -dokumentation.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Bachelor) im Bereich Landwirtschaft, Agrarbiologie, Landschaftsplanung, Landschaftspflege oder Vergleichbares,
- möglichst vertiefte Kenntnisse in den Gebieten Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Landschaftspflege,
- Kenntnisse/ Erfahrungen im Bereich der Landwirtschaftsförderung (GAP, KULAP),
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere Office-Programme und GIS,
- Kenntnisse im Naturschutz-, Zuwendungs- und Vergaberecht sowie Botanik und Entomologie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung,
- freundliches Auftreten, analytisches Denkvermögen, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.07.2022** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.

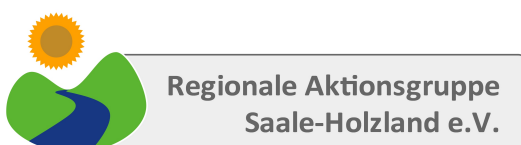
Frau Ina John

Nickelsdorf 1

07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Die Natura 2000-Stationen im Freistaat
Thüringen werden gefördert durch:



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz